



# Fortbildung / Fachtagung

# Moderne Arbeitsassistenz in der modernen Arbeitswelt

Fachwissen für die berufliche Teilhabe blinder und sehbehinderter Erwerbstätiger

## Motive und Ziele

Arbeitsassistenz ist in den letzten Jahren ein mehr und mehr anerkanntes und genutztes Instrument in der beruflichen Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen geworden. Die Anspruchsrechte konnten durch eine Reihe gegen die zuständigen Leistungsträger errungener Urteile deutlich verbessert werden.

Die Arbeitswelt verändert sich laufend und schnell. Dies stellt Berufstätige mit Behinderungen vor besondere Anforderungen. Die geförderten Assistenzleistungen halten damit nicht Schritt. Hier müssen die Leistungsträger deutlich mehr Verständnis entwickeln, adäquater fördern und moderne, auch digital unterstützte Arbeits- und Kooperationsformen, z.B. auch Homeoffice durch passende Assistenzformen unterstützen. Qualifikationen und arbeitstechnische Ausstattungen der Assistenzkräfte müssen entsprechend angepasst und finanziert werden. So kann Berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung jetzt und zukünftig gesichert und weiterentwickelt werden. Hierzu sind konkrete Forderungen aufzustellen.

Fragen der qualitativen Gestaltung der Rollen-, Kommunikations- und Kooperationsbeziehungen zwischen Assistenznehmenden, Assistenzkräften und den Akteuren im Arbeitsumfeld werden immer wichtiger. Von Assistenznehmenden ist immer mehr Fachwissen und Kompetenz hierzu gefordert. Die Arbeitgeber- bzw. Vorgesetztenrolle stellt viele Assistenznehmende vor große Herausforderungen. Das Wissen um Personalführung, Zielabsprachen, Konfliktbearbeitung etc. muss insbesondere bei den Arbeitsassistenznehmenden verbessert werden.

### Zielgruppen

Als Zielgruppen werden angesprochen: Blinde und sehbehinderte Nutzerinnen und Nutzer von Arbeitsassistenz, Assistenzkräfte und Interessierte an Arbeitsassistenz, Schwerbehindertenvertreter und Inklusionsbeauftragte in Betrieben und Verwaltungen, Beratende behinderter, insb. blinder und sehbehinderter Menschen, Mitarbeitende in Integrationsämtern und bei Rehaleistungsträgern, Mitarbeitende von Integrationsfachdiensten, Mitglieder der Selbsthilfeverbände DVBS und PRO RETINA (PR) und anderer.

Die Fortbildung ist von den Integrationsämtern als förderfähig anerkannt.

## Ablaufplanung

**Ort:** Anthroposophisches Zentrum; Kassel, Wilhelmshöher Allee 261 (Nähe Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

**Termin:** 14. und 15. Oktober 2021

Tagungsmoderation: K. Winger, DVBS

### Donnerstag, 14. Oktober 2021

Anreise bis 12.00 Uhr, Anmeldung

13.00 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr Begrüßung (Geschäftsführungen DVBS und PR)

14.10 Uhr **Moderne Arbeitswelt – Aktuelles über den laufenden Wandel** – **Eine Orientierung für erfolgreiche berufliche Teilhabe**. Vortrag M. Laßhof BA, Institut für Soziologie, TU Darmstadt

14.40 Uhr **Moderne Arbeitsassistenz in der modernen Arbeitswelt - Anforderungen, Ansprüche und Rechte der Assistenznehmenden** (Home-Office, hybride Kooperation, klassische Büroarbeit, wechselnde Kooperationen, Onlinearbeit; Digitale Kooperation, Anforderungen an Assistenzkräfte) Vortrag Dr. M. Richter, Rechte behinderter Menschen GmbH (rbm)

15.30 Uhr Diskussion im Plenum

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr **Moderne Arbeitsassistenz in der modernen Arbeitswelt – Was fördern die Leistungsträger, sind Neuerungen absehbar?** Vortrag: F. Sieberling, LWV Hessen, Mitglied im AK Arbeitsassistenz der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH)

17.45 Uhr Diskussion im Plenum

18.30 Uhr Zusammenfassung des Tages im Plenum

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Informeller Erfahrungs- und Meinungsaustausch

21.00 Uhr Ausklang

### Freitag, 15. Oktober 2021

09.00 Uhr warming up

09.15 Uhr **Die Arbeitsassistenzbeziehung optimal gestalten** Vortrag U. Mölter, Dipl. SozPäd und Systemische Coach (DGSF), Abteilungsleiterin des Beratungs- und Schulungszentrum der blista und R. Schroll, Leiterin des Hessischen Koordinationsbüros für Frauen mit Behinderung, Peer Counselorin (ISL), seit mehr als 30 Jahren Assistenznehmerin.

10:30 Uhr **Workshops** (Teilnehmende können in zwei Workshops mitarbeiten)

1. Absprachen und Vereinbarungen zur Kooperation, Rollen in der Kooperationsbeziehung, Umgang mit Konflikten (Moderation U. Mölter)
2. Gestaltungen von Arbeitsverträgen, Personaladministration und Steuerfragen (Moderation Steuerberaterin E. Proelz)
3. Ansprüche nutzen, Förderanträge richtig stellen, ggf. Widersprüche einreichen (Moderation Dr. M. Richter)
4. Den Assistenzbedarf umsichtig erheben (Moderation Chr. Korte, DVBS-Projekt agnes@work)
5. Persönliche Eignung und Qualifikation sowie Beschaffung von Assistenzkräften (Moderation R. Schroll)
6. Die Auswahl des optimalen Assistenzmodells (Moderation K. Winger, DVBS)

11.45 Uhr Workshopwechsel

13.15 Uhr Mittagsimbiss

14.15 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse im Plenum: Gute Beispiele und Lösungen, Vereinbarungen, Bedarfserhebungen, Forderungen etc.

14.45 Uhr Abschlussplenum: **Moderne Arbeitsassistenz in der modernen Arbeitswelt. Essentials für ihre Förderung und Gestaltung**

15.15 Uhr Abschluss der Tagung

Die Fortbildung wird unter Einhaltung der Regeln für die Durchführung von Präsenzveranstaltungen während der COVID-Pandemie durchgeführt.

## Organisatorisches

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 275 Euro.

In der Teilnahmegebühr sind Tagesverpflegung, Fortbildungsunterlagen sowie Tagungsdokumentation enthalten.

Die Fortbildung ist von den Integrationsämtern als förderfähig anerkannt. Blinden und sehbehinderten Erwerbstätigen können die Teilnahme- und Reisekosten auf persönlichen formlosen Antrag hin vom jeweils zuständigen Integrationsamt erstattet werden. Ist eine Kostenübernahme durch das Integrationsamt ausgeschlossen, zahlen Mitglieder von DVBS und PRO RETINA eine reduzierte Teilnahmegebühr.

**Übernachtungen** können in Hotels im näheren Umkreis des Veranstaltungsortes (ca. 85 – 100 Euro) gebucht werden. Entsprechende Informationen geben die Veranstalter.

**Anmeldungen** bitte bis zum 16.08.2021 per Mail an: info@dvbs-online.de.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgendes an:

* Name, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse
* Teilnahme an welchen Workshops
* Speiseunverträglichkeiten
* Assistenzbedarf
* Mitglied in DVBS oder PRO RETINA

Rückfragen per Mail an o.g. Adresse oder telefonisch an: 06421 948880

Die Fortbildung wird veranstaltet vom Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS) sowie PRO RETINA e.V.